



Anzug von Next



Jumpsuit von Barbour



Kleid von New Look



So! ist das also:

Rote Unterwäsche in der Silvesternacht soll im neuen Jahr Glück, Erfolg und vor allem Liebe bringen – das meinen zumindest die Frauen in Frankreich, Italien und Spanien und lassen sich zum Jahreswechsel neue Dessous schenken. Form und Schnitt sind dabei völlig egal, Hauptsache die Wäsche ist rot. Dieser, vor allem in Italien weit verbreitete Brauch, ist bereits einige Jahrhunderte alt und soll seinen Ursprung in der Zeit unter Kaiser Augustus haben. Rote Unterwäsche galt damals als Glücksbringer. Einen Haken hat die Sache allerdings: Die Wäsche muss ein Geschenk sein und in der Silvesternacht zum ersten Mal getragen werden.



Blazer, Hemd und Jeans von Primark



Party Outfits von Orsay

G

Von Steffi Wolf

erade noch ist Weihnachten, aber im Handumdrehen ist auch schon wieder Silvester. Und ob nun mitten im Gedränge vor dem Brandenburger Tor oder doch beim Rac-

lette-Abend bei Freunden, die Frage nach dem passenden Outfit stellt sich alle Jahre wieder. Mit Glitzer, Glanz und Glamour soll es für jene, die auf einer Party eingeladen sind, ins neue Jahr gehen. Überhaupt scheint man in der Silvesternacht schon seit Jahren nicht mehr am Metallic-Look vorbeizukommen. Es wird gefunkelt, dass der Weihnachtsbaum vor Neid erblasst.

Dabei geht es problemlos auch mit weniger: Wer auf paillettenbesetzte Cocktailkleider und Statement-Schmuck verzichten will, darf trotzdem mitfeiern. Und zwar im Jumpsuit. Der Einteiler war schon im Sommer der Partyhingucker schlechthin und kann nun auch noch mal zum Jahreswechsel aus dem Schrank geholt werden. Wichtig allerdings: Hohe Schuhe dazu tragen, denn so ganz ohne Glamour geht es dann doch nicht.

Allerdings sollte die Schuhwahl entscheidend vom Ort der Veranstaltung abhängen.

In High Heels drei Stunden durch die Stadt zu laufen oder auf glattem Kopfsteinpflaster über Sektflaschen zu stolpern, ist definitiv kein verheißungsvoller Start ins neue Jahr. Hier geht dann eindeutig das Praktische vor. Und obwohl der Großteil des Landes vom Winterwetter weit entfernt ist, auch der Tipp mit der Strumpfhose, die man dabei haben sollte, ist ein brauchbarer.

Entspannt können es jene angehen, die im Kreise von Familie oder Freunden die Korken knallen lassen. Sollte nicht bereits bei der Einladung ein Motto für den Abend vorgegeben worden sein, kann jeder das tragen, was er am liebsten mag.

Und Männer? Die haben es eigentlich am einfachsten. Ein gutes Hemd geht immer. Dazu Sakko und Jeans. Wenn die Veranstaltung nach mehr verlangt, dann gerne auch Anzug und Krawatte. Styling-Experten plädieren zum Jahreswechsel außerdem dazu, einfach mal modemutig zu sein. Sie sehen in Samt das Material der Stunde. Und dieses nicht nur in Schwarz oder Braun, sondern auch in Weinrot oder Dunkelgrün. Und noch ein Outfit garantiert einen ganz großen Auftritt: der Smoking. Die festlichste Art des Anzuges feiert gerade an den Feiertagen wieder ihr großes Comeback.